



# Interdisziplinäre Praktika (IP)

## Merkblatt Lehrende



### Allgemeines

Durch den speziellen Charakter der Interdisziplinären Praktika liegt ein Schwerpunkt der Betreuung durch die Lehrenden in der Kommunikation und Abstimmung der Gruppen bzw. Teams (es wird empfohlen für jede Gruppe eine/n GruppensprecherIn festzulegen). Der unterschiedliche Hintergrund der Lehrenden und Studierenden, sowie die meistens sehr komplexen Fragestellungen ermöglichen ein einzigartiges Arbeiten und Lernen, erfordern aber auch viel Betreuung und eine gute organisatorische Struktur. Die Fragestellung, die zu bearbeitenden Themenbereiche und die anwendbaren Methoden sind jedenfalls vor Beginn der Lehrveranstaltung festzulegen. Bei großer methodischer und / oder inhaltlicher Vielfalt sollte darauf geachtet werden, dass gemeinsame Inhalte und vereinbarte Methoden vorhanden sind.

### Benotung

*Vermeidung von Pauschalbenotung bzw. Sicherstellung einer individuellen Benotung*

In Gruppen von ca. 20 Studierenden, die oftmals stark teamorientiert und außerhalb der Kontaktzeiten mit den Lehrenden arbeiten, fällt die individuelle Benotung oft schwer. Da ein großer Teil der Arbeit in Kleingruppen erfolgt, liegt auch die Benotung von gesamten Gruppen nahe.

Es ist jedoch notwendig eine individuelle, auf die tatsächlich erbrachten Leistungen bezogene Benotung zu vergeben. Im Rahmen der Teamarbeit muss von Anfang an klar kommuniziert werden, welche Leistungen für die Benotung ausschlaggebend sind. Teamarbeit ist dabei ausdrücklich erwünscht – es muss lediglich sichergestellt werden, dass die tatsächlichen Leistungen der Studierenden benotet werden. Beispielhaft für Teilnoten seien Zwischenberichte, der Erfahrungsbericht und Zwischen- bzw. Endpräsentation, ebenso wie organisatorische Leistungen (Exkursionen, Datenbeschaffung) genannt. Die zu erbringenden Leistungen müssen am Semesterbeginn definiert werden und den Studierenden werden danach Punkte oder Teilnoten zugewiesen. Zudem ist eine Dokumentation des Arbeitsaufwandes erwünscht.

### Mögliche Dokumentation der Stunden

#### Aufteilung für die Mitglieder der Planungsgruppe

- Projektentwicklung: *x Stunden*
- Projektrealisierung (Einreichung) : *x Stunden*
- Durchführung / Hörsaal : *x Stunden*
- Durchführung / Aktivitäten : *x Stunden*
- Durchführung / Teamarbeit & Zusammenführung von Teamergebnissen : *x Stunden*
- Durchführung / Abschluss-Leistung (Dokumentation, Event, Podcast, ...) : *x Stunden*
- Evaluierung + Knowhow-Transfer : *x Stunden*

#### Aufteilung für 'reguläre' TeilnehmerInnen'

- Durchführung / Hörsaal : *x Stunden*
- Durchführung / Aktivitäten : *x Stunden*
- Durchführung / Teamarbeit & Zusammenführung von Teamergebnissen : *x Stunden*
- Durchführung / Abschluss-Leistung (Report, Event, Podcast, ...) : *x Stunden*

- Evaluierung + Knowhow-Transfer : *x Stunden*
- Projektentwicklung für künftige IP-Projekte auf der Basis der IP-Ergebnisse : *x Stunden*

### **Platzvergabe**

Die Platzvergabe zu den IP erfolgt grundsätzlich nach dem von der Curricula-Kommission USW beschlossenen aktuell gültigen Reihungsverfahren und wird ausschließlich vom USW-Koordinationsbüro durchgeführt. Alternative Reihungsverfahren und spezielle Präferenzen für Fachschwerpunkte können leider nicht berücksichtigt werden. Eine Überbuchung der TeilnehmerInnenzahl sollte vermieden werden und ist nur in Ausnahmefällen zu genehmigen (höchstens 10%).

### **Abschluss**

Der Abschluss kann individuell gestaltet werden (Präsentation, Diskussion, etc.). Es sollte jedenfalls am Anfang des IP festgelegt werden, wie der Abschluss erfolgt. Ein Erfahrungsbericht (1-2 Seiten) über das IP muss dem Koordinationsbüro übermittelt werden. Diese Berichte werden auf der Homepage [umweltsystemwissenschaften.uni-graz.at/](https://umweltsystemwissenschaften.uni-graz.at/) veröffentlicht. Die Erfahrungsberichte sollen in elektronischer Form (Word Format) an [usw.koordination@uni-graz.at](mailto:usw.koordination@uni-graz.at) gesandt werden. Bitte verwenden Sie hierfür ausschließlich die Vorlage auf der USW Homepage <https://umweltsystemwissenschaften.uni-graz.at/de/bachelorstudien/organisatorisches/formulare/> oder <https://umweltsystemwissenschaften.uni-graz.at/de/masterstudien/organisatorisches/formulare/>

### **Übermittlung der Noten**

Der/Die KoordinatorIn der Lehrenden übermittelt die Gesamtnoten ALLER TeilnehmerInnen spätestens 4 Wochen nach dem Abschluss (gem. § 75 Abs. 4 UG 2002) ausschließlich an das USW Koordinationsbüro. Die Bewertung einzelner Studierender/Gruppen innerhalb eines IPs wird nicht angenommen.

### **Organisatorisches**

Als externe Lehrende/externer Lehrender ist das Formular „[Antrag auf Erteilung einer Lehrtätigkeit](#)“ vollständig auszufüllen und an das Koordinationsbüro zu übermitteln.

### **Vergütung**

Grundsätzlich richtet sich die Vergütung und der Arbeitsaufwand nach den zugeteilten Kontaktstunden. Für nähere Informationen wird auf Herrn Dr. Ralf Aschemann verwiesen ([ralf.aschemann@uni-graz.at](mailto:ralf.aschemann@uni-graz.at)).

### **Aufgaben der Lehrenden**

*Leitung und Koordination der Lehrveranstaltung*

Es soll darauf Bedacht genommen werden, die Unterschiede zwischen Bachelor-IP (6 ECTS, 4 Semesterstunden) und Master-IP (10 ECTS, 6 Semesterstunden) klar herauszuarbeiten, nicht nur bezüglich des Arbeitsaufwands oder der Ergebnisdokumentation: In Bachelor-IPs geht es vorrangig darum, im Studium erlernte Methoden (z.B. fachspezifische oder aus der VO „Interdisziplinären Arbeitsmethoden“ bekannte) zu „trainieren“ und deren Stärken und Schwächen kennen zu lernen. Für Studierende eines Master-IPs kann vorausgesetzt werden, dass sie bereits vertiefte Kenntnisse über

diese Methoden, Werkzeuge und Tools besitzen und diese somit forschungsorientiert anwenden können.

### IP Belastungsszenario: Bachelor

neue LV delta	Pflichtfächer		LV- Typ	ECTS	ECTS-Verteilung in den Semestern					
	Module	Lehrveranstaltung			SSt <sup>1</sup>	I	II	III	IV	V
<b>Pflichtfach A: Interdisziplinärer Block</b>										
<b>Pflichtmodul A.1: Mensch und Umwelt</b>										
UNT.002	A.1.1	Mensch und Umwelt: Geosphäre	2	VO	3	3				
UNT.003	A.1.2	Mensch und Umwelt: Biosphäre und Ökosysteme	2	VO	3	3				
UNT.004	A.1.3	Mensch und Umwelt: Anthroposphäre	2	VO	3	3				
<b>Pflichtmodul A.2: Wissenschaftliche Arbeitsmethoden</b>										
UNT.005	A.4	Interdisziplinäre Arbeitsmethoden	2	VO	2		2			
UNT.10x	A.5	Interdisziplinäres Praktikum (Bachelor)	4	AG	6					6
<b>Zwischensumme Pflichtfach A</b>			<b>12</b>		<b>17</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

*IP (Bachelor), 6 ECTS = 150 Stunden*

- Aufgreifen bzw. Entwickeln eines Arbeitsgebietes / Themas für ein IP (Ba)
- praktisches Kennenlernen von 'Werkzeugen ('Tools') zur Analyse von Problemlagen
- Erarbeitung von Strategien und Maßnahmen für verschiedene Bearbeitungs- und Handlungsoptionen
- Kriterien für die Zusammensetzung von Teams
- Realisierung einer Handlungsoption
- Leistungsprofil eingesetzter 'Tools'
- Evaluierung + Know How Transfer
- Entwicklung von mehr oder weniger ausgearbeiteten Vorschlägen für künftige IP-Projekte auf Basis der erarbeiteten IP-Ergebnisse

### IP Performance Issues: Master

	Module	course (LV)	SSt	LV- type	ECTS	Semester, ECTS				
						I	II	III	IV	
<b>Obligatory Module A: Interdisciplinary Practice</b>										
UNT.30x	A.1	IP - Interdisciplinary Practical Training	6	AG	10			10		
<b>subtotal</b>			<b>6</b>		<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	

*IP (Master), 10 ECTS = 250 realtime hours*

- take of develop a Maser IP-topic
- application of research-oriented methods and procedures to analyze problem cases
- develop strategies and and procedures for optional actions
- criteria to build a team
- performance profile of 'tools' to be applied
- argumentation lines for decissions for certain actions and running the actions
- evaluation of achieved resuts (with respect to the initial plan) + know-how transfer
- development of perspectives for future IPs based on achieved results